

ALEXANDER VON
HUMBOLDT
GYMNASIUM - NEUSS

Aus Neugierde wird Wissen: Erkenntnis zeigt System

Schnellinformationen

Namensgeber: Alexander von Humboldt,
deutscher Forscher und Entdecker

Schulmotto: Aus Neugierde wird Wissen:
Erkenntnis zeigt System

Schulprofil: MINT-Schule, Ganztagsgymnasium

weitere Merkmale:

- viele tolle Arbeitsgemeinschaften
- integriertes Förderkonzept
- Wettbewerbe
- Klassenraumprinzip mit zwei Klassenlehrer*innen
- Kooperationen (z.B. Musikschule)
- große Schulhöfe mit Schulgarten
- Sport und Bewegung – gesunde Schule
- vier Sprachen und Schüleraustausche
- Methodenlernen

Schulgröße: ca. 1000 Schüler*innen und 90 Lehrer*innen – vierzünftig

Erreichbarkeit: gut erreichbar aus allen Stadtteilen

Kontakt
avhgneuss@stadt.neuss.de
www.avhgneuss.de
02131-740490



www.avhgneuss.de



gestatten:
Humboldt



Aus Neugierde wird Wissen: Erkenntnis zeigt System

Warum wachsen auf Vulkanen in Südamerika ähnliche Pflanzen wie in Norwegen? Warum werden die Flüsse und Seen kleiner, wenn Tomaten gepflanzt werden? Warum kann man Pfeilgift problemlos essen?



Alexander von Humboldt wollte die Antworten wissen und reiste dazu wissbegierig nach Südamerika. Es reichte ihm nicht, über Phänomene zu lesen - er wollte ihnen selbst auf den Grund gehen. Diesem Beispiel folgen wir am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium: Unterricht ist für uns Forschungszeit. So oft es möglich ist, experimentieren, recherchieren und knobeln unsere Schülerinnen und Schüler und finden selbst Antworten auf Ihre Fragen. Sie entdecken so die Gesetzmäßigkeiten und Muster hinter den Phänomenen und bauen ein grundlegendes Wissen und Verständnis der Welt auf. Dies befähigt sie, neue Phänomene und Herausforderungen in der Zukunft zu erfassen und ein fundiertes Urteil zu fällen. **Jedes** Kind ist einzigartig und wir sind neugierig darauf. Deswegen begegnen wir jedem Kind einzeln und nicht nur als Teil einer Klasse. Dabei legen wir großen Wert auf ein angenehmes und anregendes Lernklima, auf soziales Lernen und auf gleichberechtigte Mitbestimmung. Wir sind stolz auf das große Engagement unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern für unsere Schule. Die gemeinsame Arbeit für die Kinder liegt uns sehr am Herzen.



Schulprofil: MINT

Wir sind ein zertifiziertes MINT-Gymnasium, in dem die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer einen besonderen Stellenwert einnehmen. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Bis zur 7. Klasse wird in einer zusätzlichen MINT-Stunde abwechselnd naturwissenschaftlich experimentiert, das Methodenwissen vertieft oder programmiert und geknobelt. Um auch größere Experimente durchführen zu können, wird eine Klasse in dieser Stunde in zwei kleine Gruppen aufgeteilt. Ab der 9. Klasse können vertiefende Kurse in den MINT-Fächern gewählt werden. Zusätzlich bieten wir in jedem Jahrgang Forscher-Arbeitsgemeinschaften an. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern, dem Kinderbauernhof Neuss und der Firma Walter Rau, führen wir jährlich einen Forschertag durch. Dabei werden die Gruppen von unseren MLeNa-Schülerinnen und Schülern der Oberstufe unterstützt (**MINT-Lehrer Nachwuchsförderung**). Das Programm wird in Kooperation mit der RWTH-Aachen und der Universität Wuppertal durchgeführt.



Schon seit 2018 sind wir Pilotschule zur Erprobung von **Informatikunterricht in den Klassen 5 und 6, der nun zu einem regulären Fach geworden ist**. Unser Informatikbereich ist mit neuen Computern und vielen Tablets, mehreren 3-D-Druckern, programmierbaren Robotern und 3-D-Brillen modern ausgestattet.

Kooperatives Arbeiten an Dokumenten, digitales Lernen und Kommunizieren sind feste Bestandteile des Unterrichts. Dazu benutzen wir verschiedene digitale Plattformen:

- LogineoLMS: ein auf Moodle basierendes Lernmanagementsystem mit passender App und Messenger
- BigBlueButton: Videokonferenzsystem
- WebUNTIS: Vertretungsplan online auf dem Smartphone mit Terminbuchung für den Elternsprechtag und anderen Funktionen

Wir planen für die nahe Zukunft, dass das Tablet ein alltägliches Unterrichtsmedium wird und von allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden kann. Dazu haben wir eine Tabletklasse als Pilotprojekt eingerichtet. Für unsere Ideen, Konzepte und Umsetzungen haben wir in diesem Jahr die Auszeichnung „**digitale Schule**“ erhalten.

Ganztagsgymnasium

Wir bieten eine **verlässliche Betreuung** am Nachmittag an:

- Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr (Di auf Antrag)
- Freitag bis 13:20 Uhr (auf Wunsch ggf. bis 14:30 Uhr).

Auch wenn es z.B. im Sommer „Hitzefrei“ gibt, können die Schülerinnen und Schüler auf Wunsch bis mindestens 15:10 Uhr bei uns bleiben.

Die Vorteile unserer Ganztagschule sind:

- Wenn Ihr Kind an den **Lernzeiten** teilnimmt, kommt es um 16 Uhr in der Regel ohne schriftliche Hausaufgaben nach Hause und kann die Freizeit unbeschwert genießen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler kann **individueller und intensiver lernen** und den eigenen Lernweg finden. Unsere Lehrerinnen und Lehrer können sie dabei enger betreuen.
- umfangreiche Forschungsprojekte werden in den **MINT-Stunden** möglich
- in den **Arbeitsgemeinschaften** kann jede Schülerin und jeder Schüler der eigenen Leidenschaft nachgehen, z.B. dem Sport, den Pflanzen im Schulgarten, der Fotografie, dem Schach, der Kunst und Literatur oder der Musik. Eine Liste der Arbeitsgemeinschaften steht auf unserer Homepage.
- Im wöchentlichen **Klassenrat** wird Demokratie gelernt und erprobt. Gerade diese Stunde trägt zum angenehmen Klassenklima und guten Zusammenhalt bei.

Wer seine Übungsaufgaben lieber zu Hause bearbeitet oder wegen eines Vereinstrainings oder anderer Verpflichtungen nicht bis 16 Uhr an unseren Angeboten teilnehmen möchte, kann die letzte Stunde abhängen (Unterrichtsende ist dann 15:10 Uhr).

Dienstags und freitags ist um 13:20 Uhr reguläres Unterrichtsende. Anschließend kann eine Betreuung gebucht werden (s.o.).

Mensa

Als Ganztagschule haben wir natürlich auch eine Mensa. Dort kann an jedem Schultag zu Mittag gegessen werden. Zur Auswahl stehen jeweils zwei Menüs sowie die Salatbar und die Nudelbar.



In der Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6) gehen die Schülerinnen und Schüler einer Klasse gemeinsam in die Mensa und essen dort zusammen zu Mittag, wobei dann natürlich auch mitgebrachte Brote oder andere Lebensmittel verzehrt werden können. Über der Mensa befindet sich eine Cafeteria, in der die Kinder in den Pausen einen Ersatz für das vielleicht vergessene Pausenbrot finden. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nutzen die Cafeteria auch in Freistunden. Die Mensa wird noch in diesem Schuljahr mit zwei Wasserspendern ausgestattet.

Weitere Merkmale unserer Schule

Förderkonzept

Jedes Kind hat andere Talente und Interessen, aber vielleicht auch Bereiche, in denen es Unterstützung benötigt. In Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtlichen Projekten können die Kinder bei uns ihren Interessen nachgehen und werden dort gefordert. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Abschnitten zu den Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerben.



Unsere Förderung in Bereichen, in denen Unterstützung notwendig ist, besteht aus fünf Bausteinen:

1. **Individuelle Förderung:** Bei uns steht für die persönliche Betreuung im Unterricht mehr Zeit zur Verfügung, als es gesetzlich vorgesehen ist. Die beste Förderung und Unterstützung ist Motivation. Daher unterrichten unsere Lehrerinnen und Lehrer so, dass das Interesse geweckt und forschend an Probleme herangegangen wird.
2. **Lernambulanz:** Wenn ein Kind ein Thema noch einmal erklärt bekommen möchte oder nur eine Frage zu einer Aufgabe oder ein Problem hat, kann es für die Hauptfächer die Lernambulanz in der Mittagspause nutzen. Dort stehen Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Fragen zur Verfügung.
3. **Förderkurse:** Nachmittags bieten wir Förderkurse in den Hauptfächern an. In diesen Kursen werden gezielt Lücken aus der Vergangenheit aufgearbeitet und zusätzliche Hilfen zum aktuellen Unterricht gegeben. Hier findet auch das gezielte **LRS-Training** statt.
4. **Schüler helfen Schülern:** In kleinen Gruppen geben ältere Schülerinnen und Schüler jüngeren Kindern Nachhilfe.

Wettbewerbe

Wettbewerbe motivieren zu Leistung wie kaum ein anderes Ereignis, denn die Kinder werden für Ihre Mühen durch öffentliche Anerkennung und manchmal auch einen Gewinn belohnt. Daher fördern wir intensiv die Teilnahme an Wettbewerben in allen Fächern. Eine kleine Auswahl:

- internationaler Englisch-Wettbewerb „The big challenge“
- Mathematikwettbewerb „Känguru“ (Klasse 6).
- Heureka (Naturwissenschaften Sekundarstufe I)
- Naturwissenschaftliche Olympiade (z.B. Physik-Olympiade; Mittel- und Oberstufe)
- Free-Style Physics (Mittelstufe)
- Vorlesewettbewerbe in Deutsch und Französisch
- schulinterne Wettbewerbe in den Naturwissenschaften

Klassenraumprinzip und Klassenleitungsteam

Uns ist es wichtig, dass Kinder sich auch im großen System der weiterführenden Schule heimisch fühlen: Deswegen gibt es den eigenen Klassenraum, der gemeinsam gestaltet wird und für den die Kinder Verantwortung übernehmen. Spinde stehen bei uns in der Nähe des Klassenraums, sodass die Arbeitsmaterialien vor jeder Unterrichtsstunde geholt werden können.

Zu jeder Klassengemeinschaft gehört ein Klassenleitungsteam aus zwei Lehrkräften. In der Regel wird an jedem Tag Unterricht bei einer der beiden Lehrkräfte stattfinden, sodass durchgehend ein Ansprechpartner gefunden wird. Persönliche Beziehungen sind wichtig beim Erwachsenwerden. Durch die Doppelbesetzung sorgen wir für kontinuierliche Bezugspersonen, auch bei Elternzeiten oder anderen Lehrerwechseln.

Lerne ein Musikinstrument

Gemeinsam mit der Musikschule Neuss bieten wir Instrumentalunterricht für Gitarre, Bass, Schlagzeug und Keyboard an. Zusätzlich wird dann gemeinsam in einer Band gespielt, die zu mehreren Anlässen auftritt. Der Instrumentalunterricht und die Bands liegen parallel zu den Arbeitsgemeinschaften und Lernzeiten. Auch Kinder, die schon ein Instrument spielen und nicht am Angebot der Musikschule teilnehmen möchten, können in unseren Bands mitspielen und sich einbringen.

Schulgarten und großer Schulhof

Unsere Schule wird von einem großen Schulgelände umgeben, das Möglichkeiten für viele Pausenaktivitäten gibt. Auf dem großen Schulhof ist genügend Platz um mit Bällen zu spielen oder herumzulaufen. Daneben lädt ein Basketballkorb zu Korbwürfen ein. Neben dem Gebäude finden sich mehrere Kletteranlagen und zwei grüne Klassenzimmer für Unterricht im Freien. Zwischen dem Schulgebäude und der Mensa durchzieht ein Weg parkähnlich die Humboldt-Wiese und führt zur Mensa. Auch hier stehen Tischtennisplatten und viele



Sitzgelegenheiten für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. In der Nähe der Turnhalle legt die Garten-AG gerade den Schulgarten an: Eine Kräuterspirale, ein Insektenhotel und mehrere Beete sind schon entstanden. Die Garten-AG bepflanzt auch die Beete auf dem großen Schulhof und einige kleinere Beete auf dem Schulgelände.



Der große Schulhof wird sich noch in diesem Schuljahr verändern: Im Herbst wird die Kanalisierung durchgeführt. Anschließend werden neue Fahrradständer installiert,



Sitzgelegenheiten geschaffen und Bäume gepflanzt, die im Sommer Schatten spenden. Nicht auf den ersten Blick zu sehen ist die Dachbegrünung, die für die Klimatisierung des Gebäudes wichtig ist.

Sport und Bewegung - gesunde Schule

Die Förderung der Gesundheit ist fest in unserem Schulprogramm verankert. Dazu gehört neben der Aufklärung über gesundheitliche Zusammenhänge auch ein gelebter Hygieneplan, Wohlbefinden und sportliche Aktivität:

In allen Fächern werden **Zusammenhänge zu Gesundheit**, Fitness und allgemeinem Wohlbefinden vermittelt, insb. in Sport, Biologie und im Wahlpflichtfach „Mensch und Molekül“ (ab Kl. 9).

Der **Hygieneplan** geht weit über die gesetzlich geforderten Standards hinaus: An unserer Schule finden die Kinder gut durchlüftete Räume und Gänge sowie ausreichend Möglichkeiten zum Händewaschen und Desinfizieren vor. Wir legen großen Wert darauf, dass die Hygienestandards von allen eingehalten werden.

Das gute Lernklima führt zum Wohlfühlen im Klassenverband und in der eigenen Klasse. Nur wer sich wohl fühlt, bleibt gesund.

Unsere Schule verfügt über eine sehr gute Ausstattung im **Sportbereich**: Die fünf Turnhallen und die Wolker-Sportanlage

sind hervorragende Sportstätten. Die Hallen sind mit zahlreichen Sportgeräten ausgestattet, die es uns erlauben, auch Trendsportarten durchzuführen. Für Sportbegeisterte bieten wir in allen Jahrgangsstufen Sport im Bereich der Arbeitsgemeinschaften an, so z.B. auch eine Ruder-AG.

Ältere Schülerinnen und Schüler können sich bei uns zu Sporthelfern ausbilden lassen. Diese unterstützen die Lehrkräfte z.B. bei den Arbeitsgemeinschaften.

Vier Sprachen und Schüleraustausch

Alle fünften Klassen führen zunächst den Englischunterricht der Grundschule fort. Die zweite Fremdsprache beginnt dann in der 7. Klasse. Hier bieten wir Latein oder Französisch an. Ab der 9. Klasse kann zusätzlich und freiwillig Spanisch gewählt werden. Wer noch eine Sprache lernen möchte, kann in der Oberstufe die Fremdsprache wählen, die in der 7. Klasse nicht gewählt wurde (Latein oder Französisch). Verpflichtend ist neben Englisch jedoch nur eine weitere Fremdsprache.

Es ist toll, eine Sprache in der Schule zu lernen. Richtig interessant wird es dann, wenn die Sprache im Alltag gesprochen wird. Daher können unsere Schülerinnen und Schüler an mehreren von uns organisierten Schüleraustauschen teilnehmen. Darüber hinaus pflegen wir Kooperationen zu Organisationen, die den individuellen Austausch z.B. in der Oberstufe fördern und finanzieren. Ein Überblick:

- Austausch mit **Châlons** (Patentstadt in Frankreich)
- Austausch mit **St. Paul** (Patentstadt in den USA)
- Im Aufbau: Austausch mit einer **spanischen Schule**
- Informationsabend zum einem möglichen Auslandsjahr

Der US-amerikanische Erfinder der Comicserie „Peanuts“ (**Charlie Brown**), war Schüler unserer amerikanischen Partnerschule. Deswegen findet sich eine Charlie-Brown-Skulptur in unserer Eingangshalle.



Methodenlernen

Wie wird aus der natürlichen Neugierde der Kinder bleibendes Wissen und Bildung? Dieser Frage gehen wir in Methodenseminaren nach:

- Am Anfang der 5. Klasse finden die vier Methodentage „Lernen lernen“ statt. Hier steht das selbstständige Lernen im Vordergrund - aber auch das Kennenlernen innerhalb der Klasse.
- In den 14-tägig stattfindenden Methodenstunden werden dann schuljahresbegleitend im 5. Jahrgang wichtige Methoden des gymnasialen Lernens trainiert.
- In der Mittelstufe werden verschiedene Methodenseminare zu Präsentationstechniken durchgeführt.
- In der Oberstufe wird dann auf das wissenschaftliche Arbeiten vorbereitet.

Verkehrsanbindung



Ihr Kind kommt schnell und zuverlässig zu uns: Unsere Schule ist mit allen Verkehrsmitteln hervorragend aus allen Stadtteilen zu erreichen. Die Straßen um die Schule herum haben Fahrradwege und in unmittelbarer Schulnähe befinden sich die Bushaltestellen „Schulzentrum“ und „Pomona“ sowie die S-Bahnhaltestelle Neuss Süd. Somit gibt es schnelle Verbindungen in alle Neusser Stadtteile und direkt nach Dormagen, Gohr, Grevenbroich, Kapellen, Hoisten und Holzheim, Norf und Allerheiligen. Die Abfahrtszeiten der Busse sind auf unsere Schulzeiten abgestimmt.



Ist das Humboldt passend für mein Kind?

Wenn Sie eine neue Schule für Ihre Tochter oder Ihren Sohn suchen, stellen Sie sich zunächst die Frage nach der passenden Schulform. Dabei können die Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer Sie gut beraten.

Nicht nur Genies wechseln zu einem Gymnasium, sondern Kinder, die in der Grundschule gut mitkommen und Freude am Lernen haben. Wenn Ihr Kind sich auf den Unterricht und die Hausaufgaben konzentrieren kann, dann ist es in der Regel auch bei uns auf dem Humboldt gut aufgehoben. Gerne können Sie zu einem Beratungsgespräch zu uns kommen: Wir unterstützen Sie bei der Wahl der passenden Schulform.

Bei der Schulformwahl spielen die schriftlichen Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch eine besonders wichtige Rolle. Als MINT-Schule ist auch die Note im Sachunterricht interessant. Wir wissen, dass die Kinder mit unterschiedlichen Schwerpunkten von den Grundschulen an unser Gymnasium kommen und stellen uns darauf ein. Zu den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule halten wir daher engen Kontakt.

An jeder weiterführenden Schule wird sich Ihr Kind an viel Neues gewöhnen müssen. Wir unterstützen Ihr Kind bei dem Übergang von der Grundschule zum Humboldt. Auch bei der Zusammensetzung der neuen Klassen achten wir darauf, Freundschaften aus der Grundschule oder einem Verein in den Klassen zu erhalten.

Wir sind an unserem Gymnasium sehr daran interessiert, aktiven Kontakt mit Ihnen als Eltern zu pflegen, damit wir die passenden Entscheidungen für Ihr Kind treffen können.

Den Wechsel zum Humboldt gestalten

Wir begleiten die Kinder, wenn sie von der Grundschule zu uns kommen, und führen sie langsam an das große System der weiterführenden Schule heran. Dazu stehen wir in engem Kontakt mit den Grundschulen und den Klassenleitungen der 4. Klassen und kennen daher die Leistungsstände, die besonderen Schwerpunkte der verschiedenen Grundschulen und die Bedürfnisse der Kinder. Einige unserer Lehrer*innen arbeiten auch an Grundschule.

Schon vor Beginn des neuen Schuljahres werden sich alle neuen Klassen treffen. Die Kinder lernen dann sich und die neuen Klassenlehrer*innen kennen und wissen bereits, wo sich ihr neuer Klassenraum - ihre neue Heimat in der Schule - befinden wird. Die ersten Tage des neuen Schuljahres

stehen im Zeichen des Ankommens: Das Schuljahr beginnt mit einem Klassenlehrertag. Anschließend fahren oder gehen die Klassen mehrere Tage vormittags zu Methodentagen. Diese finden außerhalb der Schule z.B. in Gemeindehäusern oder städtischen Einrichtungen statt. Die Klassen sind dort unter sich und können zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen. Das Methodenlernen begleitet die Kinder dann das gesamte erste Schuljahr.

begabte Kinder und Abi nach 8 Jahren

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden bei uns auch besonders gefördert. Dies kann in einzelnen Fächern und Kursen geschehen oder auch in der ganzen Breite des Fächerangebotes. Zunächst können besonders begabte Kinder an dem Kurs „Mnemotechnik“ teilnehmen und - je nach Neigung - spezielle Arbeitsgemeinschaften wählen. In einzelnen Fächern kann am Unterricht der nächsthöheren Jahrgangsstufe teilgenommen werden (Drehtürenmodell). Schülerinnen und Schüler, die an diesem Modell teilnehmen, können dann ggf. von der 10. Klasse gleich in die 12. Klasse (Q1) wechseln und die Oberstufe in nur zwei Jahren durchlaufen (G8).

Beispielhafte Stundenpläne (G9):

5

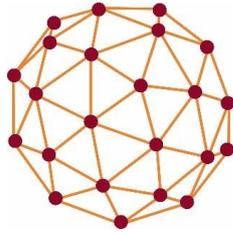
	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	E	D	M	E	Sp
2	M	Wi/Pk	Bi-For	D	M
3	Bi	Sp	Ku	Rel/R	Ek
4	AG-1.		KRat	Bi	
5	AG-2.		LZ.	LZ.	

9

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	E	D	M	L/F.	E
2	Diff.	M	Diff.	Sp	Rel/P
3	KRat	Mu	Wi/Pk	Ch	Ge
4	L/F.	Wi/Pk	Ch	Ge	Ph
5	L/F.				
6	Sp		Ku.	AG-1.	
7	LZ.		LZ	AG-2.	

Anmerkungen:

- Pflichtunterricht Mo, Mi, Do bis zur 8. Stunde (15:10)
- 9. h: optionale Angebote
- LZ: Lernzeit (anstelle von Hausaufgaben)
- Bi-For: Biologie-Forscherstunde/parallel: Methodenstunde im Wechsel
- Der Plan der 9. Klasse ist eine Prognose, da es noch keine 9. Klasse im G9-Bildungsgang gibt.



ALEXANDER VON
HUMBOLDT
GYMNASIUM - NEUSS

Informationsveranstaltungen:

- **Kennenlernnachmittag** am 17.09.2021 (15-17 Uhr)
- **Tag der offenen Tür** am 06.11.2021 (09:00-12:30)
- **Infonachmittag** am 03.12.2021 (16-18 Uhr)
- **Infoabend** am 24.01.2022 (19-20:30)
- **individuelle Beratungstermine** (online buchbar)

Alle Informationen finden Sie auch hier:

<https://www.avhgneuss.de/kennenlernen/>



Termine zum Aufnahmegespräch sind ab 10.01.2022 auf unserer Homepage oder telefonisch buchbar

Bitte kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zur Anmeldung und bringen Folgendes mit:

- Zeugnis des 1. Hj der Klasse 4
- gelbes Anmeldeformular (von allen Erziehungsberechtigten unterschrieben)
- Geburtsurkunde
- Passbild
- Empfehlung der Grundschule für die weitere Schullaufbahn
- ggf. Entscheidung zum Sorgerecht

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Schule und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

